

DRINGLICHE ANFRAGE von Jean-Luc Cornaz (FDP, Winkel), Peter Anderegg (SP, Dübendorf) und Thomas Maier (GLP, Dübendorf)

betreffend Innovationspark Dübendorf

Gestützt auf die Pressemeldung vom 31. Januar 2010 (Sonntagszeitung) soll die Berner Regierung die Führung bezüglich einem Innovationspark Schweiz anstreben und damit eine direkte Konkurrenz zu den Innovations-Park-Plänen des Kantons Zürich in Dübendorf initiieren. Kritisiert wird die inaktive Haltung des Regierungsrates, speziell der Volkswirtschaftsdirektion, welche über eine angekündigte Testplanung nicht informiert hat.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb lässt sich der Regierungsrat des Kantons Zürich die Führung im nationalen Standortwettbewerb bezüglich dem Innovationspark entziehen?
2. Was ist der heutige Stand der Planung, wann werden die erwarteten Resultate präsentiert?
3. Welche Schritte plant der Regierungsrat, um den Innovationspark nach Dübendorf zu bringen?
4. Wie gewichtet der Regierungsrat die Gefahr des wirtschaftlichen massiven Nachteiles für den Kanton Zürich, falls der Innovationspark nicht in Dübendorf angesiedelt würde?
5. Welche allfälligen Vorteile sieht der Regierungsrat beim «Berner Vorschlag» im Vergleich zum Innovationspark Dübendorf?

Jean-Luc Cornaz
Peter Anderegg
Thomas Maier

B. Angelsberger	U. Annen	B. Badertscher	M. Bättig	A. Berger
R. Büchi	M. Burlet	B. Bussmann	M. Camin	M. Clerici
Y. de Mestral	E. Derisiotis	B. Egg	A. Erdin	A. Federer
N. Galladé	W. Germann	R. Golta	R. Götsch	B. Gschwind
G. Guex	E. Guyer	T. Hardegger	K. Jaggi	H. Jauch
J. Kündig	R. Lais	E. Lalli	J. Mäder	T. Mauchle
K. Meier	M. Mossdorf	R. Munz	M. Naef	J. Pinto
P. Reinhard	P. Roesler	L. Roth	S. Rusca	R. Sauter
W. Scherrer	B. Scherrer	P. Schulthess	P. Seiler	S. Seiz
J. Serra	M. Spring	R. Steiner	H. Strahm	E. Torp
T. Vogel	C. Walker	R. Walther	B. Walti	R. Walti
K. Weber	K. Weibel	G. Winkler	T. Wirth	M. Zaugg
S. Ziegler	E. Ziltener			